

Kollegin gerät ständig mit Klassen aneinander

Beitrag von „Meike.“ vom 30. Dezember 2015 18:18

Ich bin nicht so ganz überzeugt von der Eindeutigkeit der Zuständigkeiten hier... Bei uns zumindest ist Tutorenarbeit (i.e. Klassenlehrerarbeit) durchaus auch als Vermittlertätigkeit bei innerschulischen Konflikten definiert, und damit gehen einen Aussagen von Schülern über eben solche Konflikte durchaus etwas an.

Ich glaube auch nicht, dass man Kollegen, die in Dauerkonflikten mit Klassen stecken, einen Gefallen tut, wenn man sie nie anspricht und nur die Gerüchteküche hinter ihrem Rücken brodeln oder die Konflikte eskalieren lässt.

Genauso wenig kann es sein, dass Schüler sich grundsätzlich nicht und bei niemandem beschweren dürfen oder mit ihren Beschwerden grundsätzlich Unrecht hätten - und das höre ich hier aus vielen Beiträgen raus, zumindest scheint mir das fast so.

Den Schülern gilt unsere Loyalität genauso, wie den Kollegen gegenüber. Manchmal ist es ein bisschen ein Minenfeld, herauszufinden, zu welchem Grad wer jetzt wie Recht hat. Manchmal gelingt es nicht, dann kann man nur beide Seiten immer wieder darum bitten, aufeinander zu zu gehen. Und manchmal gelingt es doch, und dann kann man sehr wohl auch zu Gunsten der Schüler mal Position beziehen müssen. Wer dazu nicht das Rückrat hat, weil er oder sie meint, mit den Kollegen müsse man noch viele Jahre zusammen arbeiten, im Gegensatz zu den Schülern, der schadet dem System mindestens genau so, wie der, der sich aus Bequemlichkeit jedes pädagogischen Kampfes enthält und sich bei den Schülern lieb Kind macht indem man über andere Kollegen mitlästert oder deren Regeln unterläuft.

Was hier für ein Fall vorliegt, kann ich gar nicht entscheiden, dazu müsste man alle Seiten kennen und gehört haben.

Bevor man aber nun wieder die Threaderstellerin in eine Ecke drängt, von der man auch nicht weiß, ob sie da reingehört, könnte man ja rein theoretisch mal annehmen, sie habe Recht und es sei eine Kollegin, die grundlegende Fehler macht - und Lösungsvorschläge machen, die im Sinne der Schüler UND der Kollegin sind, falls einem was einfällt, da haben wahrscheinlich alle mehr davon.